

Weckherlin, Georg Rodolf: Die 4. Strophe (1618)

1 Wje oft hat dich dein Vatterland/
2 Wan du von meine˜grossen Printzen
3 In vil ferr-ligende Provintzen
4 Würdiglich warest außgesant/
5 Zumahl voll trawrigkeit vnd fraid
6 Mit hail vnd glückwünschung geehret?
7 Wissend wie dein abwesen sein laid/
8 Vnd auch seinen nutzen vermehret:
9 Dieweil deine wolredenheit
10 Kan an dich lieblich ohn bemühen
11 Der grösten Monarchen hochheit/
12 Vnd die Sehl durch die ohren ziehen.

(Textopus: Die 4. Strophe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1085>)